

Lehrveranstaltung: Innovativer Pflanzenbau - Systeme und Analysen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Innovativer Pflanzenbau - Systeme und Analysen Innovative Crop Production - Systems and Analyses
Veranstaltungskürzel	LV 31
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Stephan, Helge (helge.stephan@haw-kiel.de) Prof. Dr. Schulze, Holger (holger.schulze@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Unregelmäßig
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beschreiben typische landwirtschaftliche Kundensegmente im Ackerbau und identifizieren die Top-Kundenherausforderungen --> Erstellung von Kundenprofilen - identifizieren die wichtigsten Kundenanforderungen der Segmente nach Produktionssystemen (z. B. Weizen, Raps, Kartoffeln etc.) und Produktionsprozessen (z. B. Planung, Bodenbearbeitung, Aussaat, Pflege etc.). - identifizieren innovative Pflanzenbau- und Techniklösungen für die Top-Kundenanforderungen.
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - organisieren selbstständig eine Tour auf den DLG Feldtagen, um Experten aus der Branche die Top-Innovationen zu präsentieren. Dabei sollen die Innovationen in Bezug auf die Erfüllung der Kundenanforderungen systematisch evaluiert werden. - präsentieren und diskutieren die Ergebnisse ihrer Analysen (oben genannte Punkte) in einem praxisorientierten Vortrag vor Experten.
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - führen die Analysen selbstständig in kleinen Arbeitsteams durch. - diskutieren die Ergebnisse ihrer Analyse konstruktiv und zielorientiert innerhalb sowie zwischen den Teams. - kooperieren mit den anderen Teams, um die Tour sowie die Präsentation als gemeinsames Projekt vor den Praxispartnern kompetent und zielorientiert zu präsentieren.
<p>Die Studierenden haben die methodischen Ansätze für die Analysen (Kundensegments- und Innovationsanalysen etc.) verinnerlicht und können diese in ihrer zukünftigen Unternehmenspraxis professionell anwenden und weiter optimieren. Darüber hinaus können die Konzepte auf andere Branchen und Problemstellungen übertragen werden.</p>

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Beschreibung der landwirtschaftlichen Kundensegmente 2. Identifizierung der Meta-Trends & Kundenherausforderungen 3. Identifizierung der Top Kundenanforderungen 4. Identifizierung & Evaluierung innovativer Pflanzenbau- und Techniklösungen für die Top-Kundenanforderungen 5. Identifizierung der Top Technologie-Trends 6. Branchenexperten Innovationen systematisch & kritisch präsentieren <ul style="list-style-type: none"> - Organisation einer Tour auf den DLG Feldtagen - Erstellung eines praxisorientierten Vortrages <p>Die Lehrinhalte werden interaktiv zusammen mit den Studierenden erarbeitet.</p>

Literatur	https://www.dlg-feldtage.de/de/
------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Projekt	2

Prüfungen	
LV 31 - Projektbezogene Arbeiten	Prüfungsform: Projektbezogene Arbeiten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: Ja Benotet: Ja Anmerkung: Organisation einer Tour auf den DLG Feldtagen sowie Erstellung eines praxisorientierten Vortrages.
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Sonstiges	
Sonstiges	<p>Gemäß § 4 Abs. 2 PO müssen die Module des 1. + 2. Semesters bestanden sein und mindestens 30 Leistungspunkte aus dem 3. + 4. Semester zum Ende des 4. Semesters nachgewiesen sein.</p> <p>Für die Teilnahme sind ein großes Interesse am Thema und Erfahrungen im Ackerbau notwendig.</p> <p>Teilnahmebeschränkung (12), Teilnahme nach Anmeldung</p> <p>Die Veranstaltungen werden bei Bedarf auch per Videokonferenz (Online-Lehre) durchgeführt. Sollten die DLG Feldtage nicht stattfinden, wird die Prüfung online durchgeführt.</p> <p>Die Veranstaltung wird im zweijährigen Rhythmus, entsprechend der DLG Feldtage, durchgeführt.</p>